

## *Rudolf, das Rentier mit der roten Nase*

*In diesem Winter gibt es vielleicht viel zu erzählen, ich glaube, selbst wenn ich jedem Kind eine andere Geschichte erzählte, dann blieben dennoch eine Menge für die Erwachsenen übrig! Euch möchte ich die Geschichte von Rudolf, dem Rentier, erzählen. Ihr müsst wissen, dass Rudolf ein ganz besonderes Rentier ist, ein Rentier mit einer Nase, die so sehr leuchtet, dass selbst der Nordstern ganz blass gegen sie aussieht. Toll werdet Ihr denken, aber für Rudolph war es erst gar nicht so schön.*

*In Grund dafür war, dass Rudolf erst eine Sonnenbrille tragen musste, weil ihn seine Nase so geblendet hat, und es brauchte einige Zeit, bis sich seine Augen daran gewöhnten. Das Schlimmste aber war, dass ihn die anderen Rentiere wegen seiner leuchtenden Nase auslachten oder gar ärgerten. Da lief er dann immer traurig durch meinen Weihnachtswald, bis sich eines Tages unsere Wege kreuzten.*

*Ich fragte ihn, ob er vielleicht Lust hätte, zur Weihnachtszeit als Leitrentier meinen Schlitten zu ziehen. Oh, Ihr hättet ihn sehen müssen, vor Freude lief er wie der Blitz durch den Wald, um es seinen wenigen verbliebenen Freunden zu erzählen. Eine davon war die alte Schneeeule, die natürlich ihren Schnabel nicht halten konnte, und so wusste es bald der ganze Wald, alle Tiere, Bäume, Sträucher und Sterne hörten davon und schließlich auch die anderen Rentiere, die Rudolf bisher immer ausgelacht hatten. Die waren mit einem Mal neidisch auf ihn, sage ich Euch!*

*Von diesem Zeitpunkt an war Rudolf immer und überall gern gesehen, und jeder wollte sein Freund werden. Zum Glück ist Rudolf gar nicht nachtragend, Er war einfach nur froh, denn an seiner leuchtenden Nase stört sich nun keiner mehr. Darum, wenn Ihr um den Heiligen Abend herum meint, Ihr hättet eine Sternschnuppe am Himmel gesehen, dann könnte es sein, dass es Rudolf war, der vor meinem Schlitten gespannt mit seiner leuchtenden Nase mir den Weg durch den nächtlichen Sternenhimmel zeigte.*

*Euch allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest!  
Euer Weihnachtsmann*